

PRESSEMITTEILUNG / 24. März 2025

Reinheit und Transportsicherheit: Schütz präsentiert neue Palettenlösung für IBC auf der ECS

Verpackungslösungen für Farben, Lacke und Chemikalien müssen über komplexe Lieferketten hinweg Prozesssicherheit, Belastbarkeit, Nachhaltigkeit und Sauberkeit gewährleisten. Darüber hinaus stellt die zunehmende Automatisierung in der Lager- und Fördertechnik zusätzliche Anforderungen an die Transportfähigkeit. Schütz begegnet diesen Herausforderungen mit Innovationen und der kontinuierlichen Optimierung seiner Produkte. Mit der neuen Kunststoffrahmenpalette für seine IBC stellt das Unternehmen eine komplette Neuentwicklung auf der European Coatings Show (ECS) in Nürnberg vor.

Die Kunststoffrahmenpalette ist ideal für Anwendungen mit hohen Hygiene-Anforderungen. Dank ihrer glatten Oberfläche lässt sie sich leicht reinigen und verhindert das Anhaften von Rückständen. In Kombination mit einer Kunststoff-Bodenwanne bietet sie zusätzlichen Schutz vor Korrosion und verfügt über eine sehr gute Chemikalienbeständigkeit.

Darüber hinaus ist diese Palette besonders für automatisierte Lager geeignet. Hergestellt aus hochwertigem Kunststoffrezyklat überzeugt das Produkt mit optimalen Fördereigenschaften. Der einteilige Aufbau und die breite, glatte Auflagefläche sorgen für einen störungsfreien Lauf auf Rollenbahnen und Kettensystemen – sowohl in Längs- als auch in Querrichtung. Einwirkende Kräfte werden durch den stabilen Rahmen optimal abgeleitet, was das Heben und Senken von gefüllten IBC in automatisierten Materialflüssen erleichtert. Im Vergleich zu anderen Palettenarten ist die Durchbiegung – auch im Hochregallager – minimal.

Dank modernster Fertigungstechnologie wird die Kunststoffrahmenpalette komplett aus einem Stück mit angespritzten Eckfüßen hergestellt. Das macht sie besonders robust und langlebig. Gleichzeitig setzt Schütz auf Nachhaltigkeit: Der Einsatz von Recyclingkunststoff, der im Rahmen des Schütz Ticket Service aus einem geschlossenen Kreislauf gewonnen wird, spart bis zu 64,8 kg CO₂ im Vergleich zu einer herkömmlichen Stahlrahmenpalette ein.

Auf der ECS können Besucher am Stand 4-356 in Halle 4 erfahren, wie die Transportlösungen von Schütz Prozesse optimieren und dabei höchste Standards in Sicherheit, Haltbarkeit und Qualität erfüllen.



Bildtext: Die Kunststoffrahmenpalette eignet sich besonders für den automatisierten Transport von IBC und ist ideal für Anwendungen mit hohen Sauberkeitsanforderungen.

Foto: SCHÜTZ

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 61 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern ENERGY SYSTEMS, PACKAGING SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nimmt SCHÜTZ in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2023 belief sich auf 2,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der SCHÜTZ TICKET SERVICE in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.